

# Hat die klassische Bandage ausgedient?

Übersicht zu verschiedenen Therapieansätzen bei Breast Cancer Related Lymphedema: ein systematisches Review

Nicole Wermuth, Verena Schär

Bachelor of Science Physiotherapie, PHY 09, 2012

## Einleitung

Schweizweit erkranken jährlich 5250 Frauen an Brustkrebs [1]. Die Axilladisektion und Radiotherapie, die als mögliche Behandlungen eingesetzt werden, führen zu einer Schädigung des Lymphgefässsystems und können damit ein Lymphödem hervorrufen. Die Inzidenz eines Lymphödems nach einer Brustkrebsbehandlung beträgt 12.5-49% [2] [3]. Ein Lymphödem hat sowohl psychische wie auch physische Einschränkungen zur Folge [2] [4].

## Fragestellung

- Wie ist die Qualität, was sind Stärken und Schwächen der vorhandenen Studien?
- Was sagen die Studien über die Wirksamkeit der Interventionen aus?

## Methodik

- Wurde nach dem PRISMA-Leitfaden erstellt
- Suche in 10 elektronischen Datenbanken November 11- Mai 12
- Such- und Einschlusskriterien nach PICOS
- Qualitätsbeurteilung mittels "The Cochrane Collaboration`s tool for assessing risk of bias"
- Studiencharakteristik: Patientencharakteristiken, Therapieparameter, durchgeführte Outcomemessungen, Resultate

Tabelle 1 – Einschlusskriterien der Studie

P	Frauen mit Breast Cancer Related Lymphoedema
I	Komplexe Physikalische Entstauungstherapie, Manuelle Lymphdrainage, Bandage, Kompressionsstrumpf, Lymphtape, aktive / passive Übungen
C	dieselben Schlagwörter wie Kategorie I
O	Volumen, Schmerzen, Lebensqualität, Schulterbeweglichkeit, funk. Einsatzfähigkeit des Armes
S	ohne syst. Review und case study, ab 2008

## Resultate

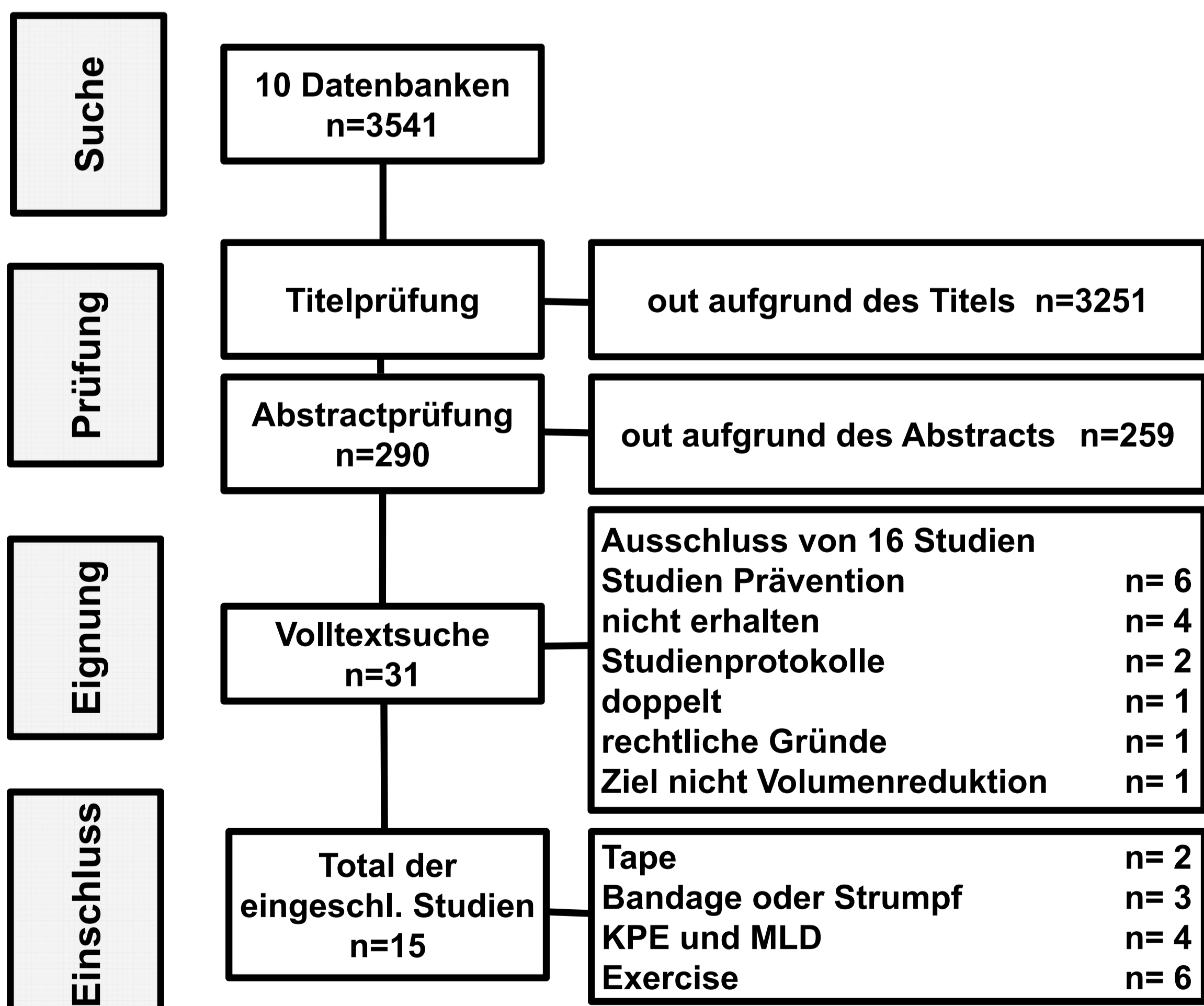


Abbildung 1- Flussdiagramm der Studiensuche

## Qualität, Studiencharakteristiken

- 15 Studien mit 1397 Probandinnen
- 4 von 15 Studien führten ein Follow-up durch
- Subjektive und/ oder Semiobjektive Parameter wurden in 9 Studien evaluiert
- Die Angaben sind für die Beurteilung externer Validität unzureichend.

Tabelle 2 - Übersicht Studienbewertung mit Hilfe des "Cochrane Collaboration`s tool for assessing risk of Bias"

Studie/Autor	Random Sequence Genation	Allocation Concealment	Blinding of Participants and Personnel	Blinding of Outcome Assessment	Incomplete Outcome Data	Selective Reporting	Other Sources of Bias
Tsai et al. (2009)	+	+	-	+	+	+	+
Daubert et al. (2011)	?	+	-	?	?	-	-
Vignes et al. (2011)	-	-	?	-	-	+	-
Karadibak et al. (2008)	-	-	-	?	?	+	-
Godoy et al. (2010a)	-	-	-	?	+	-	?
Randheer et al. (2011)	-	-	-	?	-	+	+
Gautam et al. (2011)	-	-	-	?	-	+	+
Schmitz et al. (2009)	+	+	-	+	+	+	+
Kim et al. (2010)	?	?	-	?	+	+	?
Godoy et al. (2010b)	-	-	-	?	+	+	-
Godoy et al. (2011)	-	-	-	?	+	+	-
Vale et al. (2011)	?	?	-	?	+	+	-
King et al. (2012)	+	?	-	+	+	-	-
Kasseroller & Brenner (2010)	?	?	-	?	+	+	-
Damstra & Partsch (2009)	+	+	-	+	+	+	+

+ low risk of bias   
 - high risk of bias   
 ? unclear risk of bias

## Outcome

- Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE): sig. Volumenreduktion in der Intensivphase<sup>1</sup>, in der Erhaltungsphase<sup>2</sup> Resultate inkonsistent
- Trainingstherapie: keine sig. Zunahme des Volumens direkt nach der Intervention und 1 Jahr danach
- Tape: keine sig. Volumenänderung in der Intensiv- oder Erhaltungsphase.
- Manuelle Lymphdrainage (MLD): innerhalb von 3 Monaten keine sig. Veränderung des Volumens, bis 4 Jahre nach der Therapie ein Risikofaktor für einen Behandlungsmisserfolg
- Kompressionsstrumpf, anderes Bandagematerial und versch. Drücke: keine stat. sig. Unterschiede zu klassischer Kurzzugbandage

## Diskussion

- Die Heterogenität der versch. Interventionsparameter wie Dauer, Intensität, Dosierung verunmöglicht einen Vergleich untereinander.
- Langzeiteffekte sind nicht abschätzbar aufgrund der nicht durchgeführten Follow-ups

## Schlussfolgerung

- ▶ KPE scheint in der Intensivphase wirksam im Sinne einer Volumenreduktion. In der Erhaltungsphase unklar.
- ▶ Krafttraining mit geringem Widerstand und langsamer Steigerung beeinflusst das Volumen nicht negativ und verringert Exazerbationen<sup>3</sup>
- ▶ Tape scheint eine alternative Behandlungsmethode zur klassischen Bandage und KPE zu sein.
- ▶ MLD scheint nicht im Sinne einer Volumenreduktion zu wirken
- ▶ Es existieren Bandagevarianten zur klassischen Bandage, die eine ebenbürtige Wirkung haben.

Keywords: secondary armlymphedema, lymphedema-related symptoms, conservative treatments

Kontakt: Nicole Wermuth, wermn1@bfh.ch, Verena Schär, schav1@bfh.ch